

The logo for Intershop, featuring the word "intershop" in a bold, lowercase, red sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the upper right of the "p".

intershop[®]

Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2022

1. Januar bis 30. Juni 2022

Inhalt

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.....	3
KONZERNKENNZAHLEN	4
KONZERNLAGEBERICHT	5
Gesamtwirtschaft und Branche	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2022	5
Ertragslage	6
Vermögens- und Finanzlage	8
Forschung und Entwicklung	9
Aufsichtsrat.....	9
Personal	9
Ausblick	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....	12
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2022	15
Allgemeine Angaben	15
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	15
Konsolidierungskreis.....	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
Immaterielle Vermögenswerte.....	17
Eigenkapital.....	17
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	17
Ergebnis je Aktie	18
Segmentberichterstattung.....	19
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte.....	21
Nachtragsbericht	21
Versicherung des gesetzlichen Vertreters.....	21
INTERSHOP-AKTIE	22
KONTAKT	23

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

unser Kerngeschäft hat sich im erster Halbjahr 2022 sehr gut entwickelt, denn wir liegen beim Cloud-Geschäft mit unserer Zielsetzung über Plan und verbuchen im ersten Halbjahr einen Anstieg beim Cloud-Auftragseingang von 48 % auf 14,3 Mio. Euro. Die jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) zum 30. Juni 2022 stiegen auf 14,4 Mio. Euro verglichen mit 10,8 Mio. Euro ein Jahr zuvor. Auch der Net New ARR zeigt mit einem Plus von 52 % auf 2,3 Mio. Euro klar in die richtige Richtung. Im Servicegeschäft jedoch waren wir zu optimistisch. Die Erwartungen für dieses Jahr haben sich bisher nicht erfüllt und wir verzeichnen in den ersten sechs Monaten Umsätze unterhalb unserer Erwartungen. Die Ursache sind einige Projekte, die nicht mit den kalkulierten Zeiten und Ressourcen umgesetzt werden konnten. Hier haben wir bereits Maßnahmen eingeleitet, um die Effizienz in der Projektabwicklung wieder zu steigern. Dies wird in den nächsten Monaten konsequent umgesetzt. Zudem hat sich der Ausbau unseres Partnergeschäfts besser als geplant entwickelt. Ein Großteil der neuen Serviceprojekte im ersten Halbjahr wird von Partnern außerhalb der DACH-Region in Europa durchgeführt. Das strategische Ziel, mit Partnern skalierbar zusammenzuarbeiten, ist auf dem richtigen Weg. Gleichzeitig werden wir in Zukunft weiter daran arbeiten, eine stabile Auslastung unseres eigenen Serviceteams zu garantieren, ohne das Wachstum und die Steigerung unserer Sichtbarkeit im Markt mit Partnern zu bremsen. Unser aktueller Vertriebs-Forecast zeigt uns, dass wir einen höheren Anteil an Serviceumsätzen beim Neugeschäft im zweiten Halbjahr erwarten.

Das bedeutet, operativ haben wir die Probleme erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet, soweit die negativen Entwicklungen in unserer Einflussosphäre liegen. Die Märkte haben insgesamt infolge des Krieges in der Ukraine und den Folgen für die Lieferketten sowie Kostenexplosionen bei Rohstoffen und Energie einen erheblichen Dämpfer erhalten, der auch unsere Kunden und damit indirekt auch uns betrifft. Andererseits ist eine leistungsstarke B2B-Commerce-Lösung in diesen herausfordernden Zeiten ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, um eine mögliche Krise zu meistern und das Geschäft weiter auszubauen. Das zeigt sich auch an unserer weiterhin gut gefüllten Neukundenpipeline, die uns zuversichtlich stimmt, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr 2022 erreichen werden. Voraussetzung ist, dass sich die Spuren der Wirtschaftskrise nicht tiefer in den Bilanzen potenzieller Kunden verfestigen und dass unsere Gegenmaßnahmen zur Eindämmung der Umsatzschwäche des Servicegeschäfts im zweiten Halbjahr Wirkung zeigen.

Wir gehen diese Herausforderung mit großer Zuversicht an und ich bedanke mich für ihr Vertrauen, uns auf diesem Weg weiter zu begleiten.

Herzliche Grüße



Markus Klahn

Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2022	6-Monate 2021	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	14.308	9.654	48 %
Net New ARR	2.272	1.493	52 %
Umsatz	18.521	18.286	1 %
EBIT	-525	992	-153 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	18.521	18.286	1 %
Lizenzen und Wartung	5.330	4.921	8 %
Cloud und Subscription	6.690	5.123	31 %
Serviceumsätze	6.501	8.242	-21 %
Umsatz Europa	13.256	12.740	4 %
Umsatz USA	3.333	3.362	-1 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.932	2.184	-12 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	9.949	9.648	3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.572	8.638	-1 %
Bruttomarge	46 %	47 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	9.097	7.646	19 %
Forschung und Entwicklung	3.633	2.692	35 %
Vertrieb und Marketing	4.038	3.884	4 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.655	1.592	4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-229	-522	-56 %
EBIT	-525	992	-153 %
EBIT-Marge	-3 %	5 %	
EBITDA	1.077	2.614	-59 %
EBITDA-Marge	6 %	14 %	
Periodenergebnis	-817	726	++
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,06	0,05	++
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	16.396	17.288	-5 %
Eigenkapitalquote	36 %	44 %	
Bilanzsumme	45.401	38.967	17 %
Langfristige Vermögenswerte	25.917	20.893	24 %
Kurzfristige Vermögenswerte	19.484	18.074	8 %
Langfristige Schulden	16.336	11.695	40 %
Kurzfristige Schulden	12.669	9.984	27 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	12.887	11.646	11 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.879	2.344	-20 %
Abschreibungen	1.602	1.622	-1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.865	-502	++
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	1.557	-1.814	++
MITARBEITER	295	294	0 %

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Der Krieg in der Ukraine, strikte Quarantänemaßnahmen in China, Lieferkettenprobleme und die steigende Inflation haben dazu geführt, dass das weltweite Wirtschaftswachstum 2022 deutlich niedriger ausfallen dürfte als zunächst angenommen. So geht der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner April-Prognose von einem Wachstum von 4,4 % aus. Aktuellere Schätzungen sind allerdings deutlich pessimistischer. Die Weltbank rechnet in ihrem Juni-Report mit 2,9 % Wachstum, nachdem sie im Januar noch 4,1 % prognostiziert hatte. In den Industriestaaten wird das Bruttoinlandsprodukt laut OECD um 2,6 % zunehmen. Für Deutschland schätzt die Bundesbank das Wirtschaftswachstum auf etwa 2 % im aktuellen Jahr.

Die IT-Ausgaben weltweit sollen laut Gartner 2022 trotz der gesamtwirtschaftlichen Krise auf 4,4 Billionen US-Dollar ansteigen. Im Bereich Unternehmenssoftware rechnet man für das laufende Jahr mit einem Umsatz von insgesamt fast 675 Milliarden US-Dollar (2021: 615 Milliarden US-Dollar). Das entspräche einem Wachstum von 9,8 %. Die Ausgaben für IT-Services werden sich laut Gartner voraussichtlich um 6,8 Prozent auf 1,3 Billionen US-Dollar erhöhen. In Deutschland erwartet der Branchenverband Bitkom im laufenden Jahr im Bereich Software ein Wachstum von 9,0 %. Für den Markt für IT-Services rechnet Bitkom im Jahr 2022 mit einem Wachstum von 3,9 %.

Auch im E-Commerce Sektor fallen die Wachstumsprognosen weiterhin positiv aus. Das Analysehaus eMarketer rechnet mit einem weltweiten Anstieg der Umsätze im Online-Einzelhandel von 12,7 %. Der Bereich B2B-E-Commerce-Markt soll laut Angaben von Research and Markets weiter ansteigen – von 2020 bis 2028 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 18,7 %.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2022

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 18,5 Mio. Euro (Vorjahr: 18,3 Mio. Euro). Das entspricht einem leichten Zuwachs von 1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging im zweiten Quartal deutlich zurück und betrug -0,5 Mio. Euro für den Berichtszeitraum des ersten Halbjahres 2022 (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Grund für den Ergebnismrückgang waren insbesondere rückläufige Umsätze im Servicegeschäft.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

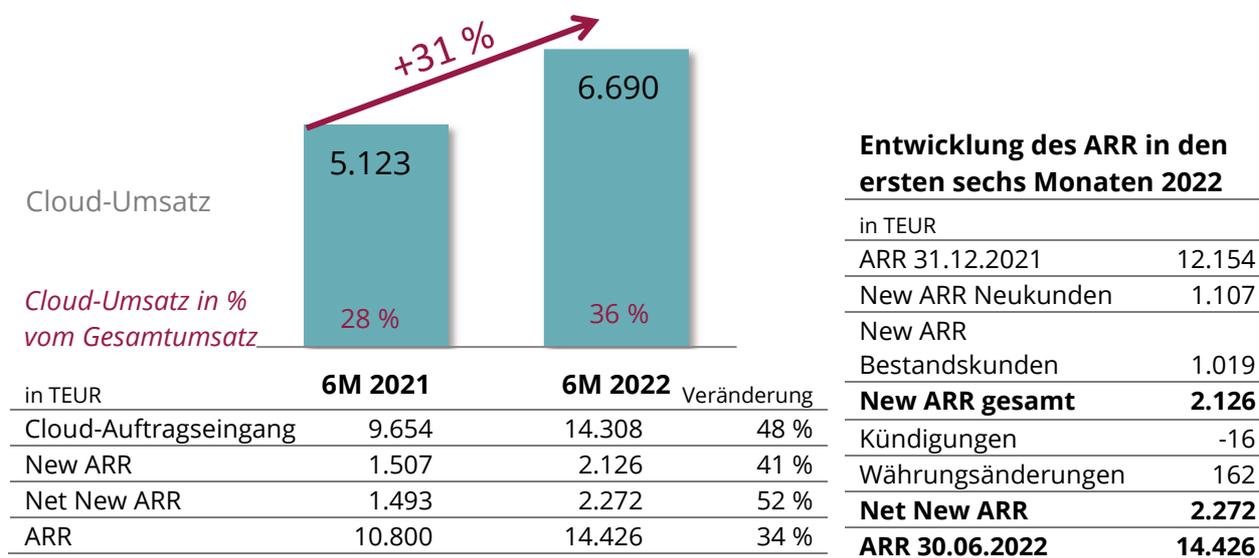
in TEUR	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	14.308	9.654	48 %
Net New ARR	2.272	1.493	52 %
Umsatz	18.521	18.286	1 %
EBIT	-525	992	-153 %

Cloud-Geschäft wächst auch im ersten Halbjahr 2022 deutlich

Intershop hat im zweiten Quartal 2022 die Zusammenarbeit mit Bestandskunden ausgebaut und weitere Neukunden akquiriert. So konnte das kräftige Wachstum im gesamten Cloud-Geschäft fortgesetzt werden. Beim Cloud-Auftragseingang (Neu- und Bestandskunden) verbuchte Intershop in den ersten sechs Monaten 2022 einen Zuwachs in Höhe von 48 % auf 14,3 Mio. Euro. Davon entfielen 7,1 Mio. Euro auf sieben Neukunden und 7,2 Mio. Euro auf Bestandskunden. Die Cloud-Erlöse stiegen um 31 % im Berichtszeitraum von 5,1 Mio. Euro auf 6,7 Mio. Euro. Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich auf 36 % (Vorjahr 28 %). Der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) erhöhte sich zum 30. Juni 2022 auf 14,4 Mio. Euro, was einem Zuwachs um 34 % gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt entspricht. Der New ARR stieg um 41 % auf 2,1 Mio. Euro,

davon entfielen 1,1 Mio. Euro auf Neukunden und 1,0 Mio. Euro auf Bestandskunden. Im New ARR der Neukunden sind 0,3 Mio. Euro ARR durch den Erwerb der Sparque B.V. enthalten. Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR Kündigungen und Währungsänderungen) konnte um 52 % auf 2,3 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Die Cloud-Marge verbesserte sich von 48 % im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 55 % im Berichtszeitraum.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Umsatzerlöse	18.521	18.286	1 %
Umsatzkosten	9.949	9.648	3 %
Bruttomarge	46 %	47 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	9.097	7.646	19 %
EBIT	-525	992	-153 %
EBIT-Marge	-3 %	5 %	
EBITDA	1.077	2.614	-59 %
EBITDA-Marge	6 %	14 %	
Periodenergebnis	-817	726	-213 %

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2022 **Umsatzerlöse** in Höhe von 18,5 Mio. Euro. Damit konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur ein leichter Zuwachs von 1 % verzeichnet werden. Die Erlöse von April bis Juni gingen im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres leicht um 2 % auf 9,3 Mio. Euro zurück. In der Hauptgruppe **Software und Cloud** erzielte der Intershop-Konzern eine Steigerung der Umsätze um 20 % auf 12,0 Mio. Euro (Vorjahr: 10,0 Mio. Euro). Die Erlöse aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** stiegen um 8 % auf 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro). Bei den **Cloud und Subscription** Umsätzen verzeichnete Intershop erneut ein starkes Wachstum von 31 % auf 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 5,1 Mio. Euro). Die **Serviceumsätze**

gingen im Berichtszeitraum deutlich um 21 % auf 6,5 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 8,2 Mio. Euro) und waren damit ausschlaggebend für das gebremste Umsatzwachstum. Einige Serviceprojekte haben sich aufwendiger als kalkuliert dargestellt und somit einen höheren Zeit- und Ressourceneinsatz erfordert. Hier wurden bereits Maßnahmen zur Effizienzsteigerung eingeleitet. Die hohen Auftragseingänge außerhalb der DACH-Region in Europa führten weiterhin dazu, dass der strategisch gewollte Ausbau des Partnergeschäftes zu einer deutlichen Verlagerung von Serviceumsätzen zu Gunsten unserer zertifizierten Partner stattgefunden hat. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz verringerte sich von 45 % im Vorjahreszeitraum auf 35 % im ersten Halbjahr 2022. Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	12.020	10.044	20 %
Lizenzen und Wartung	5.330	4.921	8 %
Lizenzen	1.343	1.042	29 %
Wartung	3.987	3.879	3 %
Cloud und Subscription	6.690	5.123	31 %
Serviceumsätze	6.501	8.242	-21 %
Gesamtumsatzerlöse	18.521	18.286	1 %

Europa ist weiterhin die dominierende Umsatzregion des Konzerns. Dort erhöhten sich die Umsätze im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 um 4 % auf 13,3 Mio. Euro. Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz beträgt damit 72 % (Vorjahr: 70 %). Im US-Markt gingen die Umsätze um 1 % auf 3,3 Mio. Euro zurück. Während hier die Cloud-Umsätze um 33 % gestiegen sind, waren vor allem die stark rückläufigen Serviceumsätze ursächlich für die Entwicklung. Die Region steuerte 18 % wie im Vorjahr zum Gesamtumsatz bei. Die Region Asien-Pazifik verzeichnete ebenfalls einen Umsatzrückgang auf 1,9 Mio. Euro. Dies entspricht einen Anteil am Gesamtumsatz von 10 % (Vorjahr: 12 %).

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 1 % auf 8,6 Mio. Euro. Die Bruttomarge sank um 1 Prozentpunkt auf 46 %. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** erhöhten sich um 19 % auf 9,1 Mio. Euro. Grund hierfür waren neben akquisitionsbedingten Einmalkosten höhere Personalkosten, die auf Neueinstellungen sowie Gehaltserhöhungen zurückzuführen sind. Diese Investitionen sind für Intershop wichtig, um im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bestehen zu können. Im Bereich Forschung und Entwicklung nahmen die Kosten um 35 % auf 3,6 Mio. Euro zu durch den Anstieg der Personalkosten sowie durch eine geringere Aktivierung von Softwareentwicklungskosten aufgrund des Go-Lives der Commerce-Plattform Ende letzten Jahres. Die Kosten für Vertrieb und Marketing stiegen um 4 % auf 4,0 Mio. Euro. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit 1,7 Mio. Euro ebenfalls 4 % höher als im Vorjahreszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Erträge, die im Vorjahreszeitraum noch einen einmaligen Ertrag von 0,4 Mio. Euro durch ein im Zuge der US-amerikanischer Corona-Hilfen erlassenes Darlehen enthielten, gingen auf 0,3 Mio. Euro zurück. Insgesamt lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 19,0 Mio. Euro und damit 10 % über dem Vorjahreswert.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich in den ersten sechs Monaten auf -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Dabei betrug der Verlust vor Zinsen und Steuern im zweiten Quartal 0,6 Mio. Euro, während im ersten Quartal ein leichter Gewinn von 0,03 Mio. Euro erzielt werden konnte. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag in der Berichtsperiode bei 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (**Ergebnis nach Steuern**) betrug -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,06 Euro (Vorjahr: 0,05 Euro) entspricht.

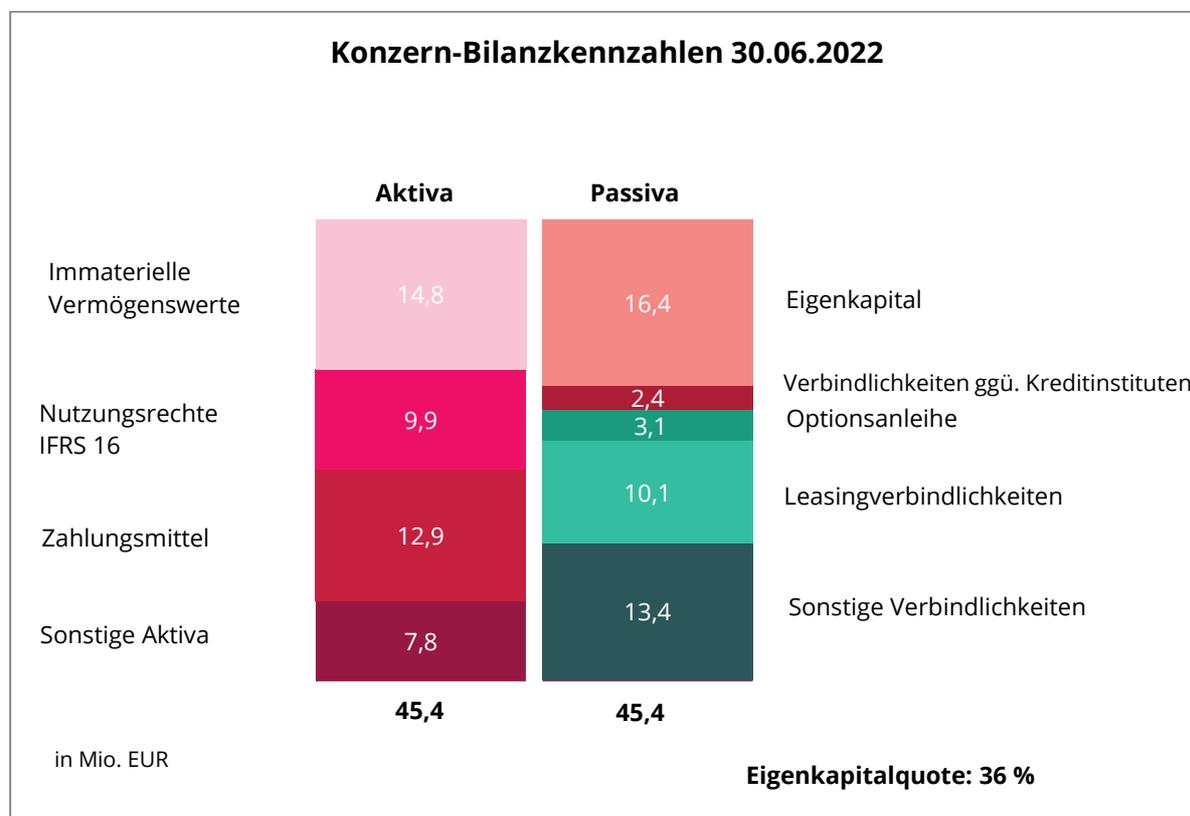
Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2022 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns mit 45,4 Mio. Euro 15 % über dem Wert zum Jahresende 2021. Grund für den Anstieg ist die im ersten Quartal 2022 getätigte Akquisition der niederländischen Sparque B.V., ein Lösungsanbieter für Such- und Empfehlungsmarketing auf KI-Basis, und der damit verbundene Erwerb von Nutzungsrechten. Die KI-basierte Technologie soll in die E-Commerce-Plattform von Intershop integriert und auch Unternehmen angeboten werden, die nicht auf die Intershop-Lösung setzen.

Auf der **Aktivseite** stiegen die immateriellen Vermögenswerte daher um 43 % auf 14,8 Mio. Euro. Darin enthalten ist zum einen der Geschäfts- oder Firmenwert für die Sparque B.V. sowie zum anderen die erworbenen Nutzungsrechte. Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Stichtag auf 25,9 Mio. Euro gegenüber 21,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 19,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 18,1 Mio. Euro), insbesondere durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+0,4 Mio. Euro) und der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (+0,7 Mio. Euro) auf 12,9 Mio. Euro.

Auf der **Passivseite** verringerte sich das Eigenkapital um 6 % auf 16,4 Mio. Euro. Die langfristigen Schulden erhöhten sich zum Zwischenbilanzstichtag um 36 % auf 16,3 Mio. Euro durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+1,9 Mio. Euro) und der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten (+2,7 Mio. Euro). Intershop hat im zweiten Quartal einen Darlehensvertrag von 2,5 Mio. Euro über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten eine bedingte Kaufpreiszahlung aus der Akquisition der Sparque B.V. Die kurzfristigen Schulden lagen bei 12,7 Mio. Euro gegenüber 10,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021. Grund für den Anstieg war der deutliche Zuwachs der Umsatzabgrenzungsposten. Diese stiegen um 40 % auf 5,1 Mio. Euro.

Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme zum Zwischenbilanzstichtag gegenüber dem 31. Dezember 2022 von 44 % auf 36 %.



Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 1,9 Mio. Euro nach 2,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich akquisitionsbedingt auf 2,9 Mio. Euro. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug auf 1,6 Mio. Euro im Wesentlichen durch die Darlehensaufnahme. Im Vorjahr belief sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit auf 1,8 Mio. Euro insbesondere durch die Tilgung von Krediten. Insgesamt stiegen die liquiden Mittel zum Ende des ersten Halbjahrs um 6 % auf 12,9 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 12,2 Mio. Euro).

Forschung und Entwicklung

Intershop verfügt über ein leistungsfähiges und erfahrenes Entwicklerteam, dessen Forschungs- und Entwicklungsarbeit sich auf die stetige Weiterentwicklung der Intershop Commerce-Plattform konzentriert. Ende des letzten Geschäftsjahres hat Intershop eine neue Generation der Commerce-Plattform gelauncht. Damit verfügt Intershop über ein einzigartiges Asset in der Cloud. Im ersten Halbjahr 2022 hat das Unternehmen den Start einer umfassenden Low-Code-Plattform zur Integration von Drittsystemen bekanntgeben. Mit dem sogenannten Intershop Integration Hub können nun beliebig viele Systeme an einer zentralen Stelle mit der Intershop Commerce-Plattform verbunden werden – ohne manuellen Entwicklungsaufwand betreiben zu müssen.

Aufsichtsrat

Im Mai 2022 stimmte die Hauptversammlung für eine Erweiterung des Aufsichtsrats der INTERSHOP Communications AG von drei auf vier Mitgliedern. Die Hauptversammlung wählte Oliver Bendig zum neuen Aufsichtsratsmitglied. Oliver Bendig besitzt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Business-to-Business SaaS Software und verstärkt somit das Knowhow des Organs insbesondere um langjähriges Branchen-Knowhow. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats, Christian Oecking, Ulrich Prädel und Uni.-Prof. Dr. Louis Velthuis, wurden von der Hauptversammlung für weitere fünf Jahre in ihrem Amt wiedergewählt.

Personal

Zum 30. Juni 2022 beschäftigte Intershop weltweit 295 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 bedeutet dies einen Anstieg um sieben Mitarbeiter und gegenüber dem Vorjahresstichtag um einen Mitarbeiter.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	221	223	225
Vertrieb und Marketing	43	36	40
Allgemeine Verwaltung	31	29	29
	295	288	294

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 252 Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 24 Mitarbeiter (8 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 19 Mitarbeitern bei 7 %.

Ausblick

Geopolitische Spannungen, Inflation, Währungsschwankungen und gestörte Lieferketten stellen die Unternehmen vor große Herausforderungen im Jahr 2022 und darüber hinaus. Nach Einschätzung des US-amerikanischen Analysehauses Gartner wird jedoch der anhaltende Krieg in der Ukraine voraussichtlich keine direkten Auswirkungen auf die weltweiten IT-Ausgaben haben. Die Preis- und Lohninflation in Verbindung mit dem Mangel an Fachkräften sowie Lieferunsicherheiten wird die Investitionsentscheidungen zwar stärker beeinträchtigen, aber nach Einschätzung dennoch nicht bremsen. So rechnet Gartner für 2022 mit einem Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben von 4 % auf 4,4 Billionen US-Dollar und für 2023 von weiteren 5,5 % auf 4,7 Billionen US-Dollar.

Der B2B E-Commerce-Markt soll nach Angaben von Research and Markets bis 2028 jährlich um durchschnittlich 18,7 % zulegen. Großhändler und Fertigungsunternehmen brauchen tragfähige Digitalisierungsstrategien und Intershop bietet mit seiner skalierbaren Commerce-Plattform eine maßgeschneiderte Lösung, um die digitale Transformation seiner Kunden zu begleiten.

Intershop hat im ersten Halbjahr das Cloud-Geschäft konsequent ausgebaut. Im Service verzeichnete die Gesellschaft dagegen rückläufige Umsätze. Hier hat das Management Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung eingeleitet und erwartet einen höheren Anteil an Serviceumsätzen beim Neugeschäft im zweiten Halbjahr. Mit der im ersten Quartal erfolgten Übernahme der Sparque B.V. hat die Gesellschaft ihr Angebotsportfolio in der Cloud erweitert und mit der Einbindung KI-gestützter Technologien einen wichtigen Baustein ihrer Innovationsstrategie realisiert. Der Stand der Integration von Sparque in die Intershop-Organisation liegt voll im Plan und die bisherige Kundenresonanz erfüllt vollumfänglich die Erwartungen des Managements.

Angesichts einer vielversprechenden Neukundenpipeline bestätigt die Gesellschaft die Prognose für das Gesamtjahr. Intershop erwartet für das Geschäftsjahr 2022 eine Steigerung des Cloud-Auftragseingangs um etwa 20 % sowie einen Anstieg des Net New ARR um 10 %. Bei einem erwarteten Umsatzwachstum von etwa 10 % wird ein positives operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von mindestens 1,0 Mio. Euro prognostiziert.

Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.795	10.375
Sachanlagen	573	622
Nutzungsrechte IFRS 16	9.918	10.126
Sonstige langfristige Vermögenswerte	284	0
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	253	250
Latente Steuern	94	91
	25.917	21.464
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.466	5.019
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.131	862
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.887	12.209
	19.484	18.090
Summe AKTIVA	45.401	39.554
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.194	14.194
Kapitalrücklagen	2.292	2.575
Andere Rücklagen	-90	639
	16.396	17.408
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	3.070	3.059
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.865	0
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	8.705	8.936
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.696	0
	16.336	11.995
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	273	287
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	497	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.787	1.631
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	10	11
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.375	1.296
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.584	3.247
Umsatzabgrenzungsposten	5.143	3.679
	12.669	10.151
Summe PASSIVA	45.401	39.554

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	6.045	5.136	12.020	10.044
Serviceumsätze	3.263	4.329	6.501	8.242
	9.308	9.465	18.521	18.286
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.457	-2.268	-4.650	-4.387
Serviceumsatzkosten	-2.789	-2.597	-5.299	-5.261
	-5.246	-4.865	-9.949	-9.648
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.062	4.600	8.572	8.638
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.753	-1.456	-3.633	-2.692
Vertrieb und Marketing	-2.092	-2.101	-4.038	-3.884
Allgemeine Verwaltungskosten	-833	-853	-1.655	-1.592
Sonstige betriebliche Erträge	77	519	272	614
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-70	-43	-92
	-4.618	-3.961	-9.097	-7.646
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-556	639	-525	992
Zinserträge	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	-93	-100	-182	-201
Finanzergebnis	-93	-100	-182	-201
Ergebnis vor Steuern	-649	539	-707	791
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36	-17	-110	-65
Ergebnis nach Steuern	-685	522	-817	726
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	2	-48	88	27
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	2	-48	88	27
Gesamtergebnis	-683	474	-729	753
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,05	0,04	-0,06	0,05

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-707	791
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	182	201
Abschreibungen	1.602	1.622
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-99	-462
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-212	-1.529
Sonstige Vermögenswerte	-501	118
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	355	340
Umsatzabgrenzungsposten	1.422	1.396
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	2.042	2.477
Gezahlte Zinsen	-51	-68
Gezahlte Ertragsteuern	-112	-65
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.879	2.344
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	0	476
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.111	-893
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-76	-86
Einzahlungen aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen	63	0
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-741	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.865	-502
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.487	0
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-125	-1.041
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-805	-773
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.557	-1.814
Wechselkursbedingte Änderungen	107	44
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	678	72
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.209	11.574
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	12.887	11.646

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR					Andere Rücklage		Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2022	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.387	2.119	17.408
Gesamtergebnis					-817	88	-729
Änderung Beteiligungs- quote (IFRS 10.23)			-283				-283
Stand 30.06.2022	14.194.164	14.194	2.292	-93	-2.204	2.207	16.396
Stand 01.01.2021	14.194.164	14.194	2.575	-93	-2.197	2.056	16.535
Gesamtergebnis					726	27	753
Stand 30.06.2021	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.471	2.083	17.288

Konzernanhang zum 30. Juni 2022

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2022 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2021 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2021 enthalten. Der Geschäftsbericht 2021 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG hat sich im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem 31. Dezember 2021 verändert. Die Sparque B.V., Utrecht, Niederlande, kam neu dazu. Somit umfasste der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2022 neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd., Sparque B.V., Intershop Communications SARL, The Bakery GmbH sowie die Intershop Communications Ventures GmbH.

Erwerb der Sparque B.V.

Am 16. März 2022 erwarb Intershop 80 % der Anteile an der Sparque B.V., ein niederländischer Lösungsanbieter für Such- und Empfehlungsmarketing auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI). Über die verbleibenden 20 % der Anteile wurden Kaufoptionen vereinbart. Für Intershop wird durch den Erwerb die eigene E-Commerce-Plattform mit der modernen KI-Technologie ergänzt.

Details zur Kaufpreiszahlung, zum erworbenen Nettovermögen sowie zum Geschäfts- oder Firmenwert stellen sich wie folgt dar:

Kaufpreis	in TEUR
Barvergütung	787
Bedingte Gegenleistung	2.313
Summe Kaufpreis	3.100

Intershop hat eine Kaufoption, die übrigen Anteile nach fünf Jahren zu erwerben. Der Ausübungspreis ist abhängig von der Höhe des wiederkehrenden Umsatzes für das Jahr 2026 unter Anwendung eines Mindestausübungspreises. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung in Höhe von 2.313 TEUR wurde anhand des Barwerts der erwarteten zukünftigen Cashflows geschätzt.

Die erfassten Beträge der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs sind nachstehend zusammengefasst:

	in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-33
Erworbenes identifizierbares Nettovermögen	40
Zuzüglich: Geschäfts- oder Firmenwert	3.060
Erworbenes Nettovermögen	3.100

Der Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus dem Knowhow der Mitarbeiter sowie den erwarteten Synergien aus der Integration in das bestehenden Cloud-Geschäft des Konzerns. Er ist voraussichtlich steuerlich nicht abzugsfähig.

Der Erwerb wurde wirksam zum 1. Januar 2022. Deshalb sind im Konzernumsatz und Konzernergebnis die Umsatzerlöse und das Ergebnis des erworbenen Unternehmens ab 1. Januar 2022 enthalten.

Im Rahmen der Transaktion hat Intershop zudem 5 % der Anteile zur Bindung eines externen Mitarbeiters an den Konzern veräußert, die gemäß IFRS 10.23 als Eigenkapitaltransaktion anzusehen ist. Im Eigenkapital wurde ein Betrag von 283 TEUR erfasst, der sich aus dem erhaltenen Kaufpreis zuzüglich einer bedingten Gegenleistung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde, zusammensetzt. Intershop hat eine Kaufoption, die Anteile von 5 % nach fünf Jahren zu erwerben. Der Ausübungspreis ist abhängig von der Höhe des wiederkehrenden Umsatzes für das Jahr 2026. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung in Höhe von 382 TEUR wurde anhand des Barwerts des erwarteten zukünftigen Cashflows geschätzt.

Die mit dem Erwerb verbundene Kosten betragen 88 TEUR und sind in der Gesamtergebnisrechnung in den Vertriebs- und Marketingaufwendungen sowie in den allgemeinen Verwaltungskosten erfasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 33 bis 39 detailliert beschrieben.

Immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	Entgeltlich erworbene Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	Selbst erstellte Software	Geschäfts- oder Firmenwert	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
Stand am 01.01.2021	1.813	25.403	24.097	51.313
Zugänge	0	1.492	0	1.492
Abgänge	-46	-2.107	0	-2.153
Währungsänderungen	0	0	0	0
Stand am 31.12.2021	1.767	24.788	24.097	50.652
Zugänge	1.848	263	3.060	5.171
Abgänge	0	0	0	0
Währungsänderungen	0	0	0	0
Stand am 30.06.2022	3.615	25.051	27.157	55.823
Abschreibungen				
Stand am 01.01.2021	1.764	19.547	19.624	40.935
Zugänge	28	1.467	0	1.495
Abgänge	-46	-2.107	0	-2.153
Währungsänderungen	0	0	0	0
Stand am 31.12.2021	1.746	18.907	19.624	40.277
Zugänge	86	665	0	751
Abgänge	0	0	0	0
Währungsänderungen	0	0	0	0
Stand am 30.06.2022	1.832	19.572	19.624	41.028
Nettobuchwert am 31.12.2021	21	5.881	4.473	10.375
Nettobuchwert am 30.06.2022	1.783	5.479	7.533	14.795

In der entgeltlich erworbenen Software sind die von Intershop erworbenen Nutzungsrechte der KI-basierten Technologie für E-Commerce von der niederländischen Spinque B.V. enthalten. Die Anschaffungskosten in Höhe von 1.800 TEUR entsprechen dem gezahlten Kaufpreis und werden über die geplante Nutzungsdauer abgeschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 14.194.164 Euro zum 30. Juni 2022 und ist eingeteilt in 14.194.164 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Gesellschaft hat im zweiten Quartal 2022 einen unbesicherten Darlehensvertrag mit der UniCredit Bank AG in Höhe von 2.487 TEUR über eine Laufzeit von fünf Jahren mit einem Festzinssatz von 2,24 % p.a. und einer konstanten vierteljährlichen Rückzahlungsrate abgeschlossen.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-685	522	-817	726
Zinsaufwendungen für Optionsanleihen	29	29	57	57
Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie	-656	551	-760	783

in tausend Stück	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (unverwässert)	14.194	14.194	14.194	14.194
Auswirkung der Umwandlung der Optionsanleihen	1.419	1.419	1.419	1.419
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (verwässert)	15.613	15.613	15.613	15.613

in EUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,05	0,04	-0,06	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,04	0,04	-0,05	0,05
Anpassung des Ergebnisses je Aktie (verwässert)	-0,05	0,04	-0,06	0,05

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2022

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	4.501	991	553	0	6.045
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.189	137	126	0	2.452
Lizenzen	509	0	9	0	518
Wartung	1.680	137	117	0	1.934
Cloud und Subscription	2.312	854	427	0	3.593
Serviceumsätze	2.040	785	438	0	3.263
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.541	1.776	991	0	9.308
Zwischensegmentumsätze	289	134	0	-423	0
Gesamtumsätze	6.830	1.910	991	-423	9.308
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-403	-100	-53	0	-556
Finanzergebnis					-93
Ergebnis vor Steuern					-649
Steuern					-36
Ergebnis nach Steuern					-685

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2021

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	3.907	723	506	0	5.136
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.237	120	101	0	2.458
Lizenzen	395	0	20	0	415
Wartung	1.842	120	81	0	2.043
Cloud und Subscription	1.670	603	405	0	2.678
Serviceumsätze	2.747	941	641	0	4.329
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.654	1.664	1.147	0	9.465
Zwischensegmentumsätze	377	81	0	-458	0
Gesamtumsätze	7.031	1.745	1.147	-458	9.465
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	442	108	89	0	639
Finanzergebnis					-100
Ergebnis vor Steuern					539
Steuern					-17
Ergebnis nach Steuern					522

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2022

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	8.970	1.952	1.098	0	12.020
Lizenz- und Wartungsumsatz	4.792	270	268	0	5.330
Lizenzen	1.326	0	17	0	1.343
Wartung	3.466	270	251	0	3.987
Cloud und Subscription	4.178	1.682	830	0	6.690
Serviceumsätze	4.286	1.381	834	0	6.501
Gesamtumsätze mit externen Kunden	13.256	3.333	1.932	0	18.521
Zwischensegmentumsätze	580	266	0	-846	0
Gesamtumsätze	13.836	3.599	1.932	-846	18.521
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-381	-95	-49	0	-525
Finanzergebnis					-182
Ergebnis vor Steuern					-707
Steuern					-110
Ergebnis nach Steuern					-817

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2021

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	7.571	1.500	973	0	10.044
Lizenz- und Wartungsumsatz	4.497	240	184	0	4.921
Lizenzen	1.020	0	22	0	1.042
Wartung	3.477	240	162	0	3.879
Cloud und Subscription	3.074	1.260	789	0	5.123
Serviceumsätze	5.169	1.862	1.211	0	8.242
Gesamtumsätze mit externen Kunden	12.740	3.362	2.184	0	18.286
Zwischensegmentumsätze	807	81	2	-890	0
Gesamtumsätze	13.547	3.443	2.186	-890	18.286
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	686	180	126	0	992
Finanzergebnis					-201
Ergebnis vor Steuern					791
Steuern					-65
Ergebnis nach Steuern					726

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2022 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Markus Klahn	Vorstandsvorsitzender	11.366
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	35.000
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	7.535
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	18.500
Oliver Bendig	Aufsichtsratsmitglied	11.000

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 wurden folgende meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Oliver Bendig	02.06.2022	Kauf	6.978	31.908
Oliver Bendig	03.06.2022	Kauf	2.500	11.500
Oliver Bendig	06.06.2022	Kauf	1.522	6.825
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	24.06.2022	Kauf	3.000	10.800

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Jena, 26. Juli 2022

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft



Markus Klahn

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie

ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2022	2021	6M 2021
Stichtagsschlusskurs ¹	in EUR	3,46	4,03	4,38
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	14,19	14,19	14,19
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	49,11	57,20	62,17
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,06	0,06	0,05
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,13	0,32	0,17
Buchwert je Aktie	in EUR	1,16	1,23	1,22
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ²	in Stück	10.370	26.289	17.704
Streubesitz	in %	47	47	50

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Steinweg 10

D-07743 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.